



Konzept zur Vergabe von mobilen Endgeräten (iPads) an der Till-Eulenspiegel-Schule

Stand: Schulkonferenz 11.06.2026

1. Zielsetzung

Die Vergabe von mobilen Endgeräten an Schülerinnen und Schüler erfolgt auf Grundlage der *Schulbuchsatzung der Stadt Mölln* (Stand 24.06.2025).

Entscheidend sind pädagogische Notwendigkeiten, soziale Gesichtspunkte sowie die Verfügbarkeit der Geräte.

Ziel ist eine pädagogisch sinnvolle, sozial gerechte und nachvollziehbare Vergabe der iPads.

2. Grundsätze

- Die iPads bleiben Eigentum des Schulträgers (Stadt Mölln) und werden leihweise ausgegeben.
- Aufgrund der begrenzten Anzahl verfügbarer Geräte besteht kein Anspruch auf eine Ausleihe.
- Die Nutzung erfolgt ausschließlich für schulische Zwecke.
- Voraussetzung ist der Abschluss eines Leihvertrags gemäß § 7 der Schulbuchsatzung.
- Die Schule prüft jährlich Bestand, Nutzung und Bedarf.
- Alle Angaben und Unterlagen werden vertraulich behandelt und nur zur Entscheidungsfindung verwendet.

3. Vergabekriterien

Da die Zahl der verfügbaren Geräte begrenzt ist, erfolgt die Vergabe nach pädagogischer Dringlichkeit und sozialem Bedarf.

Die nachfolgenden Kriterien dienen der Orientierung für die Vergabekommission.

A. Pädagogische Priorisierung (nach Jahrgangsstufe)

- **Priorität 1:**
Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen,
die Geräte in der Regel eigenständig und gezielt im Unterricht sowie zu Hause nutzen können und daher besonders von digitalen Lernangeboten profitieren.
- **Priorität 2:**
 - Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen,
bei denen der Einsatz digitaler Lernangebote aus pädagogischen Gründen sinnvoll ist,
z.B. gezielte Förderung im Lesen, Schreiben oder Rechnen, Sprachförderung oder häusliche Unterstützung.

- **Sonderpriorität – Individueller Unterstützungsbedarf:**
 - Unabhängig von der Jahrgangsstufe kann ein Gerät verliehen werden an Schülerinnen und Schüler mit individuellem Unterstützungsbedarf, insbesondere bei:
 - Förderschwerpunkten oder Nachteilsausgleichen, die den Einsatz eines digitalen Endgerätes erfordern,
 - zeitweiligen Distanzlernphasen, z.B. im Rahmen von Kuraufenthalten, Tagesklinikaufenthalten oder längeren Krankheitsphasen.

In diesen Fällen kann die Leihdauer befristet werden, z.B.

- auf die Dauer des Aufenthalts,
 - den Zeitraum einer Maßnahme oder
 - ein Schulhalbjahr,
- mit der Möglichkeit einer Verlängerung nach Bedarf.

B. Soziale Vergabekriterien (jahrgangsunabhängig)

Ein iPad kann zusätzlich oder vorrangig verliehen werden, wenn im Haushalt kein geeignetes digitales Endgerät vorhanden ist und/oder die Familie sich in einer sozial oder wirtschaftlich belastenden Situation befindet, z.B.:

- Bezug von Leistungen nach SGB II (Jobcenter)
- Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Bezug von Sozialhilfe (SGB XII)
- Bezug von Kinderzuschlag
- Bezug von Wohngeld
- Alleinerziehende Elternteile
- Kurzarbeitergeld
- Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern
(ab 3 Kindern → 1 Tablet, ab 5 Kindern → 2 Tablets)

Angaben zu sozialen Kriterien erfolgen freiwillig und werden vertraulich behandelt.

C. Entscheidungskriterien der Kommission

Bei der Prüfung gilt folgende Reihenfolge:

- (1) Kombination von pädagogischem und sozialem Bedarf → vorrangig
- (2) Nur sozialer Bedarf
- (3) Nur pädagogischer Bedarf
- (4) Sonderfälle (z.B. zeitweilige Distanzlernphasen oder Nachteilsausgleiche)

Bei vergleichbaren Voraussetzungen entscheidet die Vergabekommission unter Berücksichtigung der aktuellen Gerätesituation und der bisherigen Vergabepaxis.

4. Vergabekommission

Die Entscheidung über die Ausgabe der Geräte erfolgt durch eine Vergabekommission, bestehend aus der Schulleitung, der bzw. dem Medienbeauftragten und den Jahrgangsteamleitungen. Die Kommission prüft die Anträge anhand der festgelegten pädagogischen und sozialen Kriterien, entscheidet über die Zuteilung oder Ablehnung und dokumentiert die Entscheidung vertraulich.

In dringenden Einzelfällen kann die Schulleitung nach Rücksprache mit den Mitgliedern der Vergabekommission eine Entscheidung im Umlaufverfahren treffen. Die Entscheidung wird anschließend im Protokoll dokumentiert.

5. Verfahren

- Die Eltern stellen einen Antrag auf Ausleihe (Schulformular).
- Die Vergabekommission entscheidet nach den genannten Kriterien.
- Entscheidungen werden dokumentiert und vertraulich behandelt.
- Bei Ablehnung kann eine erneute Prüfung erfolgen, wenn sich die Situation ändert.
- Wenn aktuell keine Geräte verfügbar sind, kann der Antrag auf eine Warteliste gesetzt werden. Sobald Geräte frei werden, erfolgt eine erneute Prüfung der vorliegenden Anträge.
- Leihschein und Geräteausgabe erfolgen erst nach Genehmigung und Abschluss des Leihvertrags.

6. Nutzungsdauer und Leihzeit

- Die Leihzeit beträgt in der Regel ein Schuljahr. Danach erfolgt Rückgabe oder Verlängerung.
- In begründeten Sonderfällen (z.B. Distanzlernen, Nachteilsausgleich) kann die Leihzeit verkürzt oder befristet werden.
- Die weitere Nutzung richtet sich nach dem technischen Zustand und der Funktionsfähigkeit des Geräts.
- Wird das Gerät beschädigt oder verloren, gelten die Ersatzregelungen der Schulbuchsatzung.

7. Datenschutz und Vertraulichkeit

1. Alle erhobenen Daten werden ausschließlich zur Prüfung des Bedarfs verwendet.
2. Sie werden nicht weitergegeben und nach Abschluss der Ausleihe gemäß den geltenden schulischen Aufbewahrungsfristen gelöscht oder vernichtet.
3. Beteiligte Lehrkräfte und Kommissionsmitglieder sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

8. Kommunikation

- Die Schule informiert regelmäßig über die Möglichkeit der iPad-Ausleihe und die Kriterien.
- Entscheidungen werden transparent kommuniziert.
- Ziel ist eine faire, nachvollziehbare Vergabe im Sinne der Chancengleichheit.



Antrag auf ein Leihgerät (iPad) für Schülerinnen und Schüler der Till-Eulenspiegel-Schule

Mit diesem Formular können Sie ein iPad für Ihr Kind beantragen, wenn es für das Lernen zu Hause oder in der Schule notwendig ist. Bitte kreuzen Sie an, was auf Ihre Familie zutrifft. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name: _____

Klasse: _____ Geburtsdatum: _____

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Name: _____

Adresse: _____

Telefon / E-Mail: _____

3. Begründung des Antrags

(Mehrfachauswahl möglich – bitte Zutreffendes ankreuzen und ggf. ergänzen)

A. Pädagogische Gründe

- ☐ Mein Kind braucht ein iPad, um Lernangebote zu Hause zu nutzen (z.B. Zugang zu itslearning, Anton-App, Lernvideos, Polyfino, etc.).
- ☐ Mein Kind bedarf einer besonderen Förderung (z.B. sonderpäd. Förderbedarf, Nachteilsausgleich LRS, Sprache, etc).
- ☐ Mein Kind wird zeitweise in Distanz unterrichtet (z.B. wegen Krankheit, Kur oder Klinikaufenthalt).
- ☐ Sonstiger Grund: _____

B. Soziale Gründe (Angaben zu sozialen Leistungen sind freiwillig und werden vertraulich behandelt.)

- ☐ Im Haushalt steht kein geeignetes digitales Endgerät zur Verfügung.
- ☐ Die Familie erhält Leistungen nach dem SGB II (Jobcenter).
- ☐ Die Familie erhält Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- ☐ Die Familie erhält Sozialhilfe nach dem SGB XII.
- ☐ Die Familie erhält Kinderzuschlag.
- ☐ Die Familie erhält Wohngeld.
- ☐ Es handelt sich um eine alleinerziehende Person.
- ☐ Ein Elternteil bezieht Kurzarbeitergeld.
- ☐ Es leben mehrere schulpflichtige Kinder im Haushalt:
 - ☐ 3–4 Kinder (1 Tablet möglich) ☐ 5 oder mehr Kinder (2 Tablets möglich)
- ☐ Sonstiger sozialer Grund: _____

4. Zeitraum der Ausleihe

Der Antrag gilt für das Schuljahr _____ / _____.

Bei befristeten Bedarfen (z.B. Kuraufenthalt) kann die Ausleihe auch für einen kürzeren Zeitraum erfolgen.

Für den Zeitraum: _____

Eine Verlängerung ist nach Prüfung möglich.

5. Erklärung der Erziehungsberechtigten

Ich/Wir beantrage(n) die Ausleihe eines schulischen iPads gemäß der Schulbuchsatzung der Stadt Mölln und dem Vergabekonzept der Till-Eulenspiegel-Schule.

Ich/Wir versichern, dass die Angaben wahrheitsgemäß sind und erkenne(n) die Leihbedingungen an.

Ich/Wir verpflichte(n) uns, das Gerät pfleglich zu behandeln, ausschließlich für schulische Zwecke zu verwenden und nach Ablauf der Leihzeit unbeschädigt zurückzugeben.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 1: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 2: _____

Durch die Schule auszufüllen:

6. Stellungnahme der Klassenlehrkraft

Begründung der Notwendigkeit aus pädagogischer Sicht oder Hinweise zur Lernsituation:

☐ Keine Einschätzung möglich

Ort, Datum: _____ Unterschrift Klassenlehrkraft: _____

7. Schulinterner Bereich

Eingangsdatum Antrag: _____

Geprüft durch: _____

Entscheidung der Vergabekommission:

☐ genehmigt ☐ abgelehnt ☐ Rückfrage erforderlich

Leihdauer: _____

Bemerkung: _____

Hinweis: Der Leihschein und die Geräteausgabe erfolgen gesondert nach Genehmigung.

Unterschrift Schulleitung: _____

8. Datenschutz-Hinweis

Die im Antrag erhobenen Daten werden ausschließlich zur Prüfung des Ausleihbedarfs verwendet und vertraulich behandelt.

Nach Ablauf der Ausleihe werden die Daten gemäß den geltenden schulischen Aufbewahrungsfristen gelöscht oder vernichtet. (Dieses Formular verbleibt in der Schullakte.)